

Ideen für
die Bildungsrepublik



Bildung in
Deutschland
Land der Ideen

INITIATIVEN
Bundesministerium
für Bildung
und Forschung

KOOPERATION MIT
Vodafone
Stiftung
Deutschland



Verein für
Bildungsgerechtigkeit

TABULA 2020 – Jahresrückblick

„In diesen schwierigen Zeiten ist es immens wichtig für uns, so viele verlässliche Personen und Unterstützer an unserer Seite zu haben.“

Dies ist im Rückblick der wichtigste Eindruck aus dem Jahr 2020. Auch zu Corona-Zeiten haben wir den Anspruch, mit den Kindern in Verbindung zu bleiben, mit allen Mitteln flexibel einzulösen versucht. Mit sehr viel Energie haben wir attraktive mediale Angebote entwickelt. Es ist uns gelungen, dass insgesamt 277 Kinder und Jugendliche „live“ an Ferienschulen teilnehmen konnten. Auch die Nachmittagsgruppen und Einsätze unserer Bildungspatinnen und -paten an Schulen gingen und gehen im Rahmen der zugelassenen Möglichkeiten weiter: mit Telefon-, Mail- und Videokontakten, mit „live“-Treffen in kleinen Gruppen und in „eins zu eins“-Gesprächen. Aus zwei Theaterprojekten – „Peter Pan“ und „Ronja Räubertochter“ – wurden Filmprojekte. Zu verdanken ist dies der unermüdlichen Arbeit aller an Projekten Beteiligten und dem gesamten TABULA-Team.

Der 15. Geburtstag von TABULA sollte ursprünglich im November 2020 gefeiert werden. Aus kleinen Anfängen ist ein Verein für Bildungsgerechtigkeit geworden, dessen Angebote jährlich ungefähr 400 Kindern und Jugendlichen zugutekommen, ein Verein, der hohes Ansehen genießt, der von der Stadt, der Universität und vielen Sponsoren unterstützt wird. Ihnen allen sei an dieser Stelle ganz herzlich gedankt. Ohne ihre Unterstützung könnten wir unsere Arbeit nicht aufrechterhalten.

Die geplanten Jubiläumsveranstaltungen – ein Festakt, eine Party sowie Theateraufführungen im Theaterlabor – konnten wegen des Lockdowns leider nicht stattfinden und sind auf einen späteren Zeitpunkt verschoben.



Das Jahr im Zeitraffer

Januar – März

Die Stiftung Eikemann fördert die TABULA-Nachmittagsangebote

Die Eikemann-Stiftung, die insbesondere partizipative Projekte unterstützt, bewilligt das eingereichte Konzept „Integration durch Partizipation und Teilhabe“ für einen Zeitraum von drei Jahren. So kann der erfahrungsorientierte Sprachunterricht an den Nachmittagen erweitert werden. Darüber hinaus können vielfältige kulturelle Angebote und Unternehmungen durchgeführt werden. (Der Start wird wegen der Corona-Krise auf 2021 verschoben.)

Besuch beim Verein Tabula in Wolfsburg

Nach dem ersten Treffen von TABULA mit Tabula-Wolfsburg in Bielefeld findet der Gegenbesuch in Wolfsburg statt. Auf dem Programm steht der Austausch über Schwerpunkte und Entwicklungen im Jahre 2019. Vereinbart wird eine Fortsetzung der Kontakte und die weitere Zusammenarbeit der beiden Vereine.

Der Club Soroptimist Bielefeld fördert ein Theater-, Musikprojekt

Mit Unterstützung des Clubs Soroptimist sollen Kinder der Grundschule Stieghorst in dem Musical „In den Sommerferien um die Welt“ die Kontinente „bereisen“. Begleitet werden sie von Schüler*innen eines Instrumentalkurses der benachbarten Friedrich-Wilhelm-Murnau-Gesamtschule Stieghorst.

Die Internetseite von TABULA zeigt sich in neuem Gesicht

In modernem Design, technisch angepasst und mit neuer Struktur werden die Inhalte der Arbeit und die Möglichkeiten, sich bei TABULA mit Zeit, Geld und Ideen zu engagieren, dargestellt: www.tabula-bielefeld.de

TABULA präsentiert Angebote am Tag der Offenen Tür an der Sekundarschule Gellershagen

Die Sekundarschule ist eine der Kooperationsschule von TABULA: Ehrenamtliche sind als Bildungspatinnen und -paten im 5. und 6. Jahrgang aktiv, Schüler*innen nehmen an den Ferienschulen und Nachmittagsangeboten teil und Kollegen*innen an Fortbildungen.

Das Kommunale Integrationszentrum fördert die TABULA-Integrations- und Kulturarbeit

Gefördert werden das Theaterprojekt „Peter Pan“ und das Projekt „Sprache und Kultur“. Beide Projekte sollen insbesondere Kindern und Jugendlichen mit Fluchthintergrund zugute kommen. Sie sollen gemeinsam mit anderen durch aktive Teilhabe in unsere Kultur hineinwachsen („Sprache und Kultur“ wird für 2021 terminiert).

Besuch der Wanderausstellung „Êzîdî: offene Lebenswelten“ durch Jugendliche und Ehrenamtliche

In Bielefeld lebt eine der größten ezidischen Gemeinschaften in Deutschland, zu der auch viele unserer Jugendlichen zählen. Nach einem geführten Ausstellungsbesuch wird an mehreren Nachmittagen in der Mittwochsgruppe u.a. zur ezidischen Religion, zu Bräuchen und zur Rolle der Frau gearbeitet. Auch eine Gruppe Ehrenamtlicher besucht die Ausstellung und tauscht sich im Anschluss aus.

Neu am Nachmittag – Die Dienstagsgruppe

Auf Bitten der Friedrich-Wilhelm-Murnau-Gesamtschule Stieghorst unterstützt TABULA 11 Kinder, die noch nicht lange in Deutschland leben und daher ohne Grundschul-Empfehlung in die Gesamtschule aufgenommen wurden. Jeden Dienstag stehen unterschiedliche Aktionen auf dem Programm, die inhaltlich und sprachlich vorbereitet werden.

Einladung zu einem Spiel von Arminia Bielefeld

Der DSC ARMINIA Bielefeld hat sozial engagierte Vereine zu dem „Spieltach des sozialen Engagements“ eingeladen. Ehrenamtliche und Jugendliche verbringen einen spannenden Nachmittag in der Schüco Arena beim Spiel des DSC Arminia gegen den SV Wehen Wiesbaden.



TABULA wird Mitglied im Bielefelder Jugendring

Der Jugendring ist ein freiwilliger Zusammenschluss von Jugendverbänden, Kinder- und Jugendeinrichtungen und Jugendorganisationen. Ziel ist es, jungen Menschen mit unterschiedlichen sozialen Hintergründen, Lebensformen und Herkunft gleiche Chancen zu eröffnen und jungen Menschen eine Stimme zu geben. TABULA profitiert als Mitglied vom Austausch im Netzwerk, der Interessensvertretung in Gremien sowie von fachlichen Angeboten.

Treffen mit den Freimaurern

Zwei Vertreterinnen aus Vorstand und Team sind durch Vermittlung von Herrn Jürgen Stockmeier bei den Freimaurern eingeladen. Den Auftakt des Austauschs bilden einführende Worte zum Schwerpunkt Bildungsgerechtigkeit, zu den Zielen und der praktischen Arbeit von TABULA. Der Abend endet in einer intensiven Diskussion.

„Sicherer Hafen“ – TABULA bietet Oberbürgermeister Unterstützung an

Die Stadt Bielefeld möchte Kinder und Jugendliche aus den Flüchtlingslagern im Grenzgebiet zwischen der Türkei und Griechenland aufnehmen. TABULA hat die Arbeit mit Geflüchteten seit 2015 zu einem besonderen Schwerpunkt gemacht, verfügt also über viel Erfahrung und ist bereit, diese in den Dienst dieses Projekts zu stellen.

Fortbildungen für Ehrenamtliche

Eine Referentin vermittelt unseren Ehrenamtlichen sehr anschaulich erste Grundlagen zum Thema „Deutsch als Zweitsprache“ und geht auf kulturelle und religiöse Hintergründe einiger Kulturkreise ein. (Der zweite Teil der Fortbildung „Deutsch als Zweitsprache“ und ebenso der erste Teil der Lesefortbildung wird verschoben).

Lernen mit TABULA in Corona-Zeiten

Es beginnt eine Zeit, die wohl niemand von uns bisher so oder ähnlich erlebt hat. Die Corona-Krise hat uns erreicht. Die betreuten Kinder und Jugendlichen müssen zu Hause bleiben. Ehrenamtliche und Studierende sind auf mediale Kontakte und „Distanzlernen“ angewiesen. Das Gleiche gilt für die Arbeit mit Kindern und Jugendlichen, die regelmäßig an den Nachmittagen zu uns kommen. Wir nutzen während dieser Zeit alle Möglichkeiten, um den Kontakt mit den Kindern zu halten: Telefongespräche, Kontakte über Nachrichten, Video-Begegnungen und Briefpost.

April – Juni

Osterferiensschulen im Lockdown

Mitten in der Vorfreude auf die Osterferien muss TABULA aufgrund der Corona-Krise sämtliche Ferienschulen absagen. Geplant war ein abwechslungsreiches Programm: Neben Theaterprojekten stehen Schwimmen lernen, Ball- und Bewegungsspiele, Tierbegegnungen auf dem Gnadenhof Sentana, ein Selbstbehauptungskurs, Bauen und Basteln mit Naturmaterialien und auch der Frühling in Bielefeld auf dem Plan. Zum Zeitpunkt der Absagen sind bereits 82 Kinder und Jugendliche angemeldet.

An die Stelle der live-Angebote treten – dank gemeinsamer Anstrengungen von vielen Akteuren – Anregungen, die wir per Post versenden und digitale Angebote. Verglichen mit den „live“- Angeboten ist die Teilnahme allerdings deutlich geringer. Alleiniges „Distanzlernen“ ist kein gleichwertiger Ersatz für den realen Austausch und den Spaß miteinander. Zudem verfügen die Kinder teilweise nicht über die nötige Medienausstattung. Dennoch sind diese Erfahrungen für TABULA sehr gewinnbringend: Die Ideen können für spätere Projekte genutzt werden, um das Lernen an Realerfahrungen zu unterstützen. Zudem können die Kinder und Jugendlichen an den Beispielen schrittweise lernen, kompetent mit Medien umzugehen.



„live“-Kontakte zu TABULA-Kindern können wieder beginnen

Nach den Osterferien kommen die Kinder und Jugendlichen in kleinen Gruppen an den Nachmittagen. Ehrenamtliche und Studierende kehren zum Teil auch wieder an die Schulen zurück. Die intensive Betreuungsarbeit erweist sich als sehr hilfreich. TABULA setzt gebrauchte Laptops themenbezogen ein und verleiht sie auch.

Literarischen Gesellschaft und TABULA möchten Leseförderung forcieren

Die Literarische Gesellschaft hat sich, ebenso wie TABULA, die Leseförderung von Kindern und Jugendlichen zum Ziel gesetzt und ist an einer Zusammenarbeit mit TABULA interessiert. In einem ersten Gespräch werden die Möglichkeiten einer solchen Kooperation diskutiert und ein Pilotprojekt angedacht.

Aktion „Ein Buch für dich“ ist erfolgreich

Das Angebot, ein Buch ihrer Wahl zu bekommen, wird von den Kindern und Jugendlichen vielfach wahrgenommen. Unterstützt wird diese Aktion u.a. von einer Bielefelder Buchhandlung und durch einen privaten Spender.

Juli – September

Peter Pan und Ronja Räubertochter – Zwei neue Theaterprojekte

Wegen der besonderen pädagogischen Möglichkeiten, die Theater-, Film- und Musikangebote gerade für TABULA-Kinder bieten, wird die Theatertradition mit zwei Projekten fortgesetzt. Ein Angebot „Ronja Räubertochter“ wird zu einem Filmprojekt umgewandelt. Auch die Geschichte von Peter Pan, die als Kombination von Bühnen-Szenen, eingespielter Filmsequenzen und musikalischer Einlagen aufgeführt werden sollte, wird komplett gefilmt. (Wegen Corona ziehen sich die Drehtage noch ins Jahr 2021).

TABULA-Ferierschule in Corona-Zeiten: bewährte und neue Angebote

Dank der Lockerung dürfen unsere Sommer-Ferierschul-Projekte „live“ stattfinden, natürlich unter Beachtung der Hygiene-Vorschriften. Auch die Gruppengrößen bleiben begrenzt. Daher wurden einige der 12 Ferienangebote doppelt durchgeführt: „Sommer in Bielefeld“, „Fit an der frischen Luft“, „Naturerlebnis im Dorf Sentana“, „Sport, Abenteuer und Gemeinschaft“. Hinzu kommen: ein Trommelworkshop, ein Gitarrenkurs für Fortgeschrittene, ein



Theaterprojekt „Ein Sommer wie vor 150 Jahren“ und das Projekt „Fernsehreporter unterwegs“.

Zusätzliche Ferienangebote entstehen durch eine gemeinsame Initiative der Bielefelder Universität und TABULA. Studierende der Universität ordnen sich drei Projekten zu, die von erfahrenen Ehrenamtlichen begleitet werden: „Ferien rund um die eigene Schule“, „Traumferien“ und „Sport und Sprache“ zusammen mit dem Verein „Bielefeld United“. Statt des üblichen Abschlussfestes wird eine umfangreiche Videodokumentation erstellt:

https://tabula-bielefeld.de/film_tabula_sommerferierschule_2020/

Oktober – Dezember

Die Jahreshauptversammlung wird nachgeholt

Am 5. Oktober findet die im März ausgefallene Jahreshauptversammlung statt. Einstimmig in den Vorstand gewählt werden Annemarie von der Groeben (Vorsitzende), Gerlinde Timmermann (stellvertretende Vorsitzende), Dieter Vohmann (Schatzmeister) und Annette Wölker-Backhaus (Schriftführerin).

Herbstferierschule

Fast 50 Kinder und Jugendliche nehmen – trotz weiterhin erschwelter Bedingungen – an sieben Ferierschulen teil. Die Gruppen sind kleiner, die Zeiten der Angebote sind deutlich kürzer. Das verschärfte Infektionsgeschehen stellt die Betreuer*innen vor Herausforderungen und erfordert kurzfristige Improvisationen.

- Rund um das „Grüne Haus“ werden Kinder zu „**Feuerforscher*innen**“. Auf den Spuren der ersten Menschen erforschen sie Techniken des Feuermachens, erkennen bei einer Brandschutz-Rallye mögliche Gefahren im Haushalt und rösten Brot und Marshmallows am selbst entfachten Lagerfeuer (Kooperation mit dem Naturkunde-Museum Bielefeld).
- Auch in diesen Ferien trifft sich eine Gruppe zum „**Naturerlebnis im Dorf Sentana**“. Im Mittelpunkt stehen das Kennenlernen und Füttern der Hoftiere sowie Spaziergänge und Spiel im angrenzenden Wald (Kooperation mit dem Begegnungs- und Gnadenhof „Dorf Sentana“).
- In den Gruppen „**Herbst in Bielefeld 1 und 2**“ sind der Kreativität keine Grenzen gesetzt, sodass die Kinder Laternen, Schlüsselanhänger, kunterbunte Windlichter und Wachsbilder basteln. Während sie im Tierpark die heimischen Tiere entdecken, lernen sie im Bauernhausmuseum Filzbilder und Leinen herzustellen.
- Eine Gruppe von Grundschulkindern verbringt auch in diesem Jahr spannende „**Reiterferien**“ auf Völkers Reiterhof im Lipperland. Die Kinder erleben bäuerliches Leben mit Hühnern, verbringen viel Zeit mit den Pferden, lernen Reiten und genießen das Lagerfeuer mit Stockbrot.
- Sportlich geht es bei den „**Ball- und Bewegungsspielen**“ zu. Die Gruppe ist eine Woche in Bewegung und lernt neben bekannten auch unbekannte Sportarten kennen.
- Im „**Band Camp**“ findet sich eine Gruppe von Kindern und Jugendlichen zusammen, die sich (ohne musikalische Vorerfahrungen) mit verschiedenen Instrumenten vertraut macht, einen Song schreibt und diesen am Ende der Woche stolz auf CD präsentiert. Der Song „Lass dir nichts erzählen“ handelt vom Bilden einer eigenen Meinung sowie dem Leben nach eigener Freiheit unabhängig der Herkunft oder des Aussehens (Kooperation mit den „Bethel Band Camps“).



Aktion "Jetzt Herz zeigen!" – Ein Spendenbeispiel

Die Sozialinitiative HelferHerzen von dm-drogerie lässt uns bei der diesjährigen Aktion "Jetzt Herz zeigen!" 5% aller Erlöse, das sind 672,78 Euro, zukommen. Gefördert werden Projekte und Organisationen, in denen sich Menschen ehrenamtlich engagieren und zu einer zukunftsfähigen Gesellschaft beitragen.

Wir haben uns über diese und alle anderen großen und kleinen Spenden in 2020 sehr gefreut!



Ehrenamtliche zu Besuch im „Peter August Böckstiegel“ Museum in Werther/Arrode

Als Dankeschön für ihr Engagement bei TABULA erleben Ehrenamtliche eine interessante Führung durch die Ausstellung „Dunkle Jahre, voller Farben – Peter August Böckstiegel 1933-1945“. Danach gibt es bei Kaffee und Kuchen einen netten Austausch mit nötiger Distanz.

Neues Nachmittagsangebot am Montag – Motto: „Lernen macht Spaß“

In Kooperation mit der Sekundarschule Gellershagen nehmen 10 Kinder bzw. Jugendliche der Klassen 5 bis 7 an dem neuen Angebot teil. Nach dem schulischen Ganztagsangebot wird entsprechend der Bedürfnisse Unterschiedliches angeboten: Neben der Unterstützung bei schulischen Aufgaben und der Arbeit an Problemstellungen in einzelnen Fächern werden gemeinsame (Bewegungs-)Spiele durchgeführt. Für dieses Angebot haben sich die Kinder und Jugendlichen beworben.

TABULA-Arbeitsschwerpunkte in Schlagworten

- Rund 60 Ehrenamtliche sowie 60 Studierende begleiten ca. 300 Kindern und Jugendliche in den Schulen. Leider ist der Kontakt in den Corona-Zeiten oft schwierig. Teilweise schließen die Schulen ihre Pforten oder Ehrenamtliche verzichten (schweren Herzens) auf live-Kontakte.
- 277 Kinder nehmen an 30 Ferienschulangeboten teil. Begleitet werden sie von 100 Betreuer*innen.
- 20 Ehrenamtliche bieten Nachmittagsangebote an allen Tagen der Woche für ca. 80 Kinder und Jugendliche. Im Zentrum stehen schulische Unterstützung, aktuelle Fragen und Kulturangebote. Das Wochenprogramm ergänzen Gitarren- und Schwimmangebote.
- Den ehrenamtlichen Bildungspatinnen und -paten werden unterschiedliche Formate angeboten, wie Theater- und Museumsbesuche, Treffen zum Erfahrungsaustausch sowie unterschiedliche Fortbildungsveranstaltungen.
- TABULA ist weiter an der Fakultät für Erziehungswissenschaft verortet: über ein TABULA-Seminar sowie das Seminar „Professionelles Handeln in der Schule“.
- Die Netzwerkpartner Stadt Bielefeld, Universität und TABULA unterzeichnen eine neue Kooperationsvereinbarung.
- Die Fortbildungsreihe „Werkstatt Lernen“ wird für Kooperationsschulen weitergeführt. Ein neuer Durchgang startet nach den Sommerferien. Parallel zur Fortbildungsreihe finden mehrere Implementationsveranstaltungen statt. Sie sollen sichern, dass das TABULA-Konzept für Bildungsgerechtigkeit in den Schulen verankert wird.

Unser Dank geht an alle, die aktiv mitwirken:

- die Bildungspatinnen und -paten
- die Kinder und Jugendliche, die zu uns kommen sowie deren Eltern
- das Team der Geschäftsstelle
- die Vereinsmitglieder

Dank auch an alle Kooperationspartner:

- 1. Bielefelder Schwimmverein, Bauernhausmuseum, Bethel Band Camps, Sporttherapeutischer Dienst Bethel/Projekt Kultur, Bielefelder Jugendring, Bielefeld United, Naturkundemuseum, Jugendtreff Walde, LAG Spiel und Theater NRW, Sentana-Stiftung, Sportjugend Bielefeld, Universität Bielefeld. Einzelpersonen sowie unsere Kooperationsschulen

Besonderer Dank geht an unsere Sponsoren und Unterstützer:

- Stockmeier-Stiftung
- Stadt Bielefeld, Amt für Schule/Bildungsbüro
- Eikermann-Stiftung
- Osthusenrich-Stiftung
- Trauergemeinde Jens-Olaf Bartels
- Kommunales Integrationszentrum
- Club Soroptimist Bielefeld
- Bielefelder Bürgerstiftung
- dm-Drogeriemarkt Bahnhofstraße, Freimaurerloge Freiherr vom Stein e.V., Lionshilfe, Jürmker-Bücherstube, TK MAXX und andere
- Spenden von Privatpersonen

Resümee und Ausblick

Das Jahr 2020 endet mit einem erneuten Lockdown. Die meisten Aktivitäten sind nicht mehr möglich. Doch wir sind optimistisch, dass wir in 2021 nach und nach zur Normalität zurückkehren können. Unsere Planung richtet sich auf intensive „live“-Angebote, in denen wir unsere Kinder und Jugendliche auch verstärkt auf die digitale Zukunft vorbereiten möchten.

Bleiben Sie zuversichtlich und gesund!

Ihr Verein TABULA

